

Speedbrain und BMW trennen sich

Nach gemeinsamen und erfolgreichen Jahren im Motorrad-Rallyesport trennen sich Speedbrain und BMW. Grund ist der Verkauf von Husqvarna an die österreichische Pierer-Gruppe, der auch KTM gehört. BMW und Speedbrain haben daraufhin ihren Vertrag mit sofortiger Wirkung und, wie es heißt, in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst.

Speedbrain, beheimatet im bayerischen Weißenburg, betreute seit 2006 als Einsatzteam die Offroad-Aktivitäten der nun verkauften BMW-Tochtermarke Husqvarna. Dazu gehörten Einsätze im Endurobereich und seit 2011 das Engagement im Rallyesport mit erfolgreichen Starts bei der Rallye Dakar, in der Rallye-Weltmeisterschaft und bei weiteren bedeutenden Langstreckenrennen. Speedbrain wird künftig als eigenständiges Rallyeteam den Motorsport fortsetzn. (ampnet(/jri)

Bilder zum Artikel:



Dakar 2013: Joan Barreda auf Husqvarna.